

| | |
|---|-----|
| Einleitung | |
| Warum, wie und für welche Menschen dieses Buch geschrieben wurde | 9 |
| Lindy (62 Jahre) | 19 |
| »Es ist eher eine Entdeckungsreise« | |
| Der lange Weg, sich als nicht binär zu begreifen | 28 |
| »Das ist krass, du wirkst anders, viel freier« | |
| Die Freiheit, nicht binär zu sein..... | 61 |
| »Ich will Kontakt zu meinem Körper finden« | |
| Körpereuphorie und Körperdysphorie | 71 |
| »Nicht binär leben hat viele Facetten« | |
| Die Vielfalt nicht binären Lebens | 88 |
| Alex (52 Jahre) | 98 |
| »Über oder unter dem Radar?« | |
| Nicht binär in einer binären, cis-normativen Welt | 107 |
| »Der Vorteil wäre, dass ich Ich sein kann« | |
| Coming-out | 120 |
| »Solange ich abhängig bin, ist es schwierig« | |
| Nicht binär am Arbeitsplatz | 135 |

| | |
|---|-----|
| Lou (37 Jahre) | 145 |
| »Es ist ein Gefühl von unsichtbar sein« | |
| Misgendering..... | 156 |
| »Ich könnte mir vorstellen Neopronomen zu benutzen, wenn die mehr im Alltag angekommen sind« | |
| Sie, er, xier, ens, they, oder keins? – die Suche nach passenden Pronomen | 170 |
| »Es braucht sehr viel Energie für mich, so dagegenzuhalten« | |
| Selbstsicherheit durch Anerkennung, Austausch und Vernetzung | 179 |
| »Ich will in dieser Gesellschaft existent sein – auch amtlich« | |
| Rechtliche Anerkennung | 187 |
| Jesse (25 Jahre) | 197 |
| »Den Zwang auf Geschlecht zu gucken mal hergeben« | |
| Anregungen für eine geschlechterinklusive Praxis | 206 |
| »Ich wünsche mir generell, dass alles nicht so eindimensional gesehen wird« | |
| Nicht binär leben als Selbstverständlichkeit und Chance | 219 |
| Danke..... | 225 |
| Zum Nachschlagen..... | 229 |
| Zum Weiterlesen..... | 237 |